



Volksbegehren wurde abgelehnt

Projekt Dorfentwicklung wird nun schrittweise umgesetzt

In den vergangenen Wochen und Monaten ist mit der Einleitung eines Volksbegehrens zum Schutze des Gemeindeeigentums Unruhe in unserem Dorf entstanden. Ortsinterne Dinge wurden in den Medien breitgetreten und haben dadurch eine Debatte weit über die Gemeindegrenzen hinaus ausgelöst. Die Einleitung eines Volksbegehrens ist ein demokratisches Recht, dem die Gemeinde Lech zu keiner Zeit entgegengestanden ist. Es wurde in der gesetzlich vorgegebenen Zeit zur Unterschrift aufgelegt und jeder, der mit den Inhalten dieses geplanten Volksbegehrens einverstanden war, konnte das durch seine Unterschrift bekunden.

Erforderliche Stimmenanzahl wurde nicht erreicht

In der vom 9. bis 23. Dezember 2013 dauernden Auflagefrist haben insgesamt 138 Personen unterschrieben. Um ein Volksbegehren einzuleiten, wären 249 Unterschriften (20% der Stimmberechtigten) notwendig gewesen. Somit liegt kein Volksbegehren gemäß Gemeindegesetz vor.

Klarer Auftrag für die Umsetzung

Das erzielte Ergebnis wird von der Gemeinde ernst genommen und es wird verantwortungsbewusst damit umgegangen. Die Stimmen aus der Bevölkerung, ganz egal welche Zielsetzung sie verfolgen, werden gehört. Das Ergebnis ist jedoch ein klarer Auftrag, an dem von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossenen Projekt weiterzuarbeiten. Es wurde über viele Jahre hinweg vorbereitet und stellt einen sehr wichtigen Schritt für die weitere Entwicklung unseres Dorfes dar.

Entstandene Verzögerung wettmachen

Entgegen des ursprünglichen Zeitplanes, ist durch die Einleitung des Volksbegehrens eine nicht unwesentliche Verzögerung in diesem Projekt entstanden. Die Gemeindevertretung wird sich im neuen Jahr einmal mehr mit dem Projekt und den aktuellen Gegebenheiten befassen und entsprechende Entscheidungen für die weitere Vorgehensweise treffen.

Offener Dialog mit der Bevölkerung

In der Umsetzung dieses sehr umfangreichen und komplexen Projektes ist es der Gemeindevertretung und auch mir als Bürgermeister ein großes Anliegen, die einzelnen Schritte in einem offenen Dialog mit der Bevölkerung zu kommunizieren. Wie bereits in der Vergangenheit mehrfach betont, soll das Projekt Schritt für Schritt in Angriff genommen werden.

Beteiligung der Bevölkerung

Es soll auch für die Bevölkerung von Lech und Zürs die Möglichkeit geben, sich an der Lech Invest GmbH finanziell zu beteiligen. Wir haben versucht, gemeinsam mit Prisma, mit den Interessensvertretern und den Lecherinnen und Lechern ein Modell zu entwickeln, das der Verantwortung der Standorte gerecht wird, das Zukunft in sich hat, das Traditionelles in Lech mit Innovativem verbindet, das transparent und offen über die Berge blickt, das zum Modell der Lecher für Lech wird und darüber hinaus international reüssieren kann. Wir sind jetzt ein gutes Stück weiter. Mit der Firma Prisma steht uns ein sehr erfahrener und seriöser Partner zur Seite, dessen Ziele und Erwartungen mit jenen der Gemeindevertretung übereinstimmen. Ein entsprechender Gesellschaftsvertrag der Lech Invest GmbH als Betreiber des Projektes stellt sicher, dass die Lech Invest GmbH als privates Unternehmen agiert und regelt alle wichtigen Details. Dieser Vertrag wurde sehr umfassend geprüft und stellt sicher, dass die Interessen von Lech in diesem Projekt gewahrt bleiben.

Zukunftsweisendes Projekt

Für das Dorf Lech und auch für die Destination Lech-Zürs bedeutet die schrittweise Umsetzung dieses Projektes einen sehr wesentlichen Schritt im Hinblick auf die langfristige Absicherung unserer wirtschaftlichen Basis als eine der führenden Tourismusdestinationen. Aber auch für unser Dorf als Lebensraum setzt dieses Projekt wichtige Akzente. Der Fokus aller Entscheidungen, ganz egal ob es jene der öffentlichen Hand oder der vielen großen und kleinen Unternehmer sind, hat immer darauf basiert, uns erfolgreich weiter zu entwickeln und vielfach neue und innovative Dinge umzusetzen. Mit diesem Projekt haben wir eine weitere Möglichkeit das zu tun.

Danke für das Vertrauen

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die ihr Vertrauen in die einstimmige Entscheidung der Gemeindevertretung gesetzt haben und es dadurch ermöglicht haben, an diesem sehr wichtigen Projekt weiterzuarbeiten und es im Sinne von uns allen einer guten Lösung zuzuführen.

In diesem Sinne wünsche ich allen frohe Festtage, sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2014.

Ludwig Muxel
Bürgermeister der Gemeinde Lech